

Höhe der Abfindung?



- **Kein grundsätzlicher Anspruch auf Abfindung**
- **Anwendung des Kündigungsschutzgesetzes erforderlich**

→ **Prozessrisiko**



- **Kündigungsschutzprozesse dauern (wir nehmen 12 Monate an)**
- **Das Gesetz bietet dem Arbeitgeber die Möglichkeit seinem zu kündigen Arbeitnehmer bei einer betriebsbedingten Kündigung ein Angebot von $\frac{1}{2}$ Monatsgehalt pro Jahr der Beschäftigung zu machen (§1a KSchG)**
- **Für langjährig Beschäftigte kann das ein durchaus interessantes Angebot sein**
- **Welche Kosten könnten auf den Arbeitgeber zu kommen?**
- **Zunächst ein AN mit einer Beschäftigungsdauer von zwei Jahren:**



- **Kündigungsschutzprozesse dauern (wir nehmen 12 Monate an)**
- **Das Gesetz bietet dem Arbeitgeber die Möglichkeit seinem zu kündigen Arbeitnehmer bei einer betriebsbedingten Kündigung ein Angebot von $\frac{1}{2}$ Monatsgehalt pro Jahr der Beschäftigung zu machen (§1a KSchG)**
- **Für langjährig Beschäftigte kann das ein durchaus interessantes Angebot sein**
- **Welche Kosten könnten auf den Arbeitgeber zu kommen?**
- **Zunächst ein AN mit einer Beschäftigungsdauer von zwei Jahren: nach gesetzlicher Regelung $\rightarrow 2 \times 0,5$ Bruttomonatsgehälter**



Nach Regelung des KÜschG:

Bruttomonatsgehalt

2.500,- €

→ 2.500,- €



Was könnte auf den Arbeitgeber zukommen:

Bruttomonatsgehalt

2.500,- €



brbildung.de



Was könnte auf den Arbeitgeber zukommen:

Bruttomonatsgehalt

2.500,- €

20% AG-Anteil zur Sozialversicherung

500,- €



Was könnte auf den Arbeitgeber zukommen:

Bruttomonatsgehalt

20% AG-Anteil zur Sozialversicherung

2.500,- €

500,- €

3.000,- €



Was könnte auf den Arbeitgeber zukommen:

Bruttomonatsgehalt

2.500,- €

20% AG-Anteil zur Sozialversicherung

500,- €

3.000,- €

Verwaltungskosten vernachlässigen wir

Jährliche Kosten

36.000,-€



Beschäftigungsdauer 30 Jahre

Nach KÜschG:

$$30 \times \frac{1}{2} \times 2500,- \text{ €} = 15.000,- \text{ €}$$



Beschäftigungsdauer 30 Jahre

Nach KÜschG:

$$30 \times \frac{1}{2} \times 2500,- \text{ €} = 15.000,- \text{ €}$$

**Prozessrisiko sinkt, da ohnehin 7 Monate
gesetzliche Kündigungsfrist (BGB 622)**



**Die Verhandlungen um
eine
Abfindung ist ein
Pokerspiel**

